

Später Schwitters

Dem bisher wenig beachteten Spätwerk des Avantgarde-Künstlers Kurt Schwitters (1887–1948) widmet sich ab Sonntag eine Ausstellung im Sprengel Museum Hannover. Zu sehen sind rund 150 Collagen, Assemblagen, Gemälde und Skulpturen aus der Zeit nach seiner Flucht aus Nazi-Deutschland 1937 bis zu seinem frühen Tod 1948 im englischen Lake District. Der gebürtige Hannoveraner Schwitters war Wegbereiter späterer Strömungen wie der Pop Art oder Arte Povera. Die Ausstellung war in ähnlicher Form zuvor in der Tate Britain in London zu sehen und läuft in Hannover bis zum 25. August.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/201933.später-schwitters.html>